



Gibt Kindern eine Chance



Kindern nachhaltig helfen

Sonderprojekt-Fonds

Das ist Plan International

Plan International ist eine religiös und weltanschaulich unabhängige Kinderrechtsorganisation, die sich weltweit für die Chancen und Rechte der Kinder engagiert. Unsere nachhaltigen und kindorientierten Selbsthilfeprojekte finanzieren wir hauptsächlich über Patenschaften, Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Von den weltweit **1,15 Millionen** Kinderpatenschaften betreut Plan International Deutschland rund **380.000** und erreicht damit in den Programmgebieten über drei Millionen Menschen. Die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden in Abstimmung mit den Kindern, Familien und Gemeinden geplant und realisiert. Ziel ist die dauerhafte Verbesserung der Lebensumstände. Plan verbessert die Lebensbedingungen von Kindern, Familien und ihren Gemeinden in sechs Wirkungsbereichen:

Bildung

Fortbildungen für Lehrkräfte, Menschenrechtsbildung, Einführung von Sexualkunde und Nachhaltigkeit in den Lehrplan, Gründung von Eltern- und Schüler:innenräten.

globalen Jugendbewegungen, Netzwerken und Bündnissen.

Sexuelle und reproduktive Rechte

Sexualerziehung für Jugendliche, jugendfreundliche Gesundheitsdienste, Abschaffung schädlicher Praktiken wie Kinderheirat.

Wirtschaftliche Stärkung von Jugendlichen

Berufsförderung von Jugendlichen, Spargruppen, verbesserte Unterrichtsqualität an Berufsschulen, Förderung menschenwürdiger Arbeit und Einführung internationaler Arbeitsstandards.

Schutz von Kindern vor Gewalt

Gesetze zu Kinderschutz, effektive Meldesysteme, Selbstverteidigung.

Gesundes Aufwachsen

Frühkindliche Förderung, gesunde Ernährung, Schutz vor Gewalt, sauberes Trinkwasser und Hygiene, Schulungen für Eltern.

Politische Teilhabe

Systematische Teilhabe Jugendlicher an Entscheidungsprozessen, gemeinsame Kampagnen mit

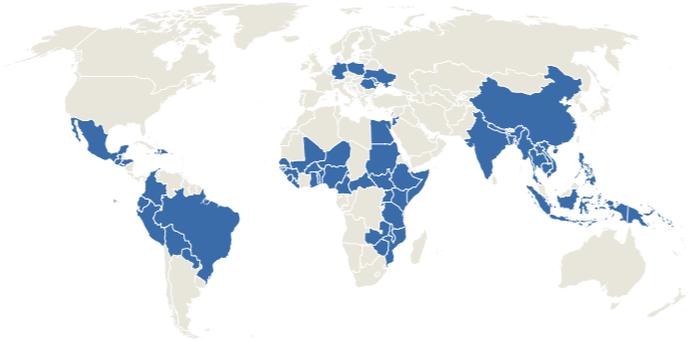


Gibt Kindern eine Chance

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg
Tel.: 040 / 60 77 16-228
E-Mail: info@plan.de
www.plan.de

Stand: 06/2025

Unsere Partnerländer



Ägypten, Äthiopien, Bangladesch, Benin, Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, China, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Fidschi, Ghana, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kenia, Kolumbien, Laos, Libanon, Liberia, Malawi, Mali, Moldau, Mosambik, Myanmar, Nepal, Niger, Nigeria, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Ruanda, Rumänien, Salomonen, Sambia, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Südsudan, Tansania, Thailand, Timor-Leste, Togo, Uganda, Ukraine, Vietnam, Zentralafrikanische Republik

Unsere Vertrauensgarantie



Bitte helfen auch Sie mit einer Spende! Vielen Dank

Zahlungsempfänger:
Plan International Deutschland e. V.
IBAN: DE75 3702 0500 0009 4449 33
BIC: BF SW DE 33 XXX
Stichwort: Sonderprojekt



oder online unter www.plan.de/sonderprojekt

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Empfänger
Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

IBAN des Empfängers
DE75 3702 0500 0009 4449 33
Bank für Sozialwirtschaft

Verwendungszweck
Spende
Euro

Datum

Quittung des Geldinstituts

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Stiz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Plan International Deutschland e. V.

IBAN
DE75370205000009444933

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
BF SW DE 33 XXX

Plan International Deutschland e. V.

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)
S O N D E R P R O J E K T

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
06

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

Datum

Unterschriften)

SPENDE

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Kinder brauchen Ihre Hilfe

In vielen Ländern des Globalen Südens fehlt es Kindern an sauberem Trinkwasser und Medizin. Krankheiten wie Malaria und HIV gefährden ihre Gesundheit – Gewalt, Kinderarbeit und Frühverheiratung ihre Zukunft.

Bildung bleibt für viele Kinder ebenso unerreichbar wie das Wissen über ihre Rechte. Ohne wirtschaftliche Perspektiven haben sie kaum Chancen, der Armut zu entkommen. In manchen Regionen verschärfen Krisen, Konflikte oder Naturkatastrophen die Not.

Der Sonderprojekt-Fonds wird dort eingesetzt, wo Kinder besonders gefährdet sind und andere Mittel nicht ausreichen. Teilweise durch öffentliche Geber unterstützt, ermöglicht er gezielte Maßnahmen, die Schutz bieten und nachhaltige Entwicklung fördern.

Ihre Spende schenkt Zukunft

- **Flexibler Einsatz Ihrer Spende, wo sie am dringendsten benötigt wird**
- **Schutz vor Gewalt und Kinderarbeit**
- **Verbesserung von Gesundheit, Hygiene und Prävention**
- **Zugang zu Bildung und Aufklärung über Kinderrechte**
- **Förderung der Einkommenssicherheit für Familien**



© Plan International

Unterstützen auch Sie unsere Sonderprojekte

Über 64.000 Spender:innen in Deutschland und Österreich unterstützen regelmäßig den Sonderprojekt-Fonds. Bitte spenden auch Sie!

Schon 5 Euro im Monat helfen, unsere weltweiten Projekte nachhaltig zu finanzieren.

Alle Informationen zu Einzel- oder Dauerspenden finden Sie hier:



www.plan.de/sonderprojekt

Die Situation der Kinder

- Derzeit leben 640 Millionen Frauen und Mädchen auf der Welt, die vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet wurden.¹
- 38 Prozent der weltweiten Opfer von Menschenhandel sind Kinder.²
- Zwischen 2022 und 2023 gab es etwa 6.000 Angriffe auf Schulen.³
- 2023 sind 4,8 Millionen Kinder vor ihrem fünften Geburtstag gestorben. Das sind mehr Kinder, als insgesamt in Deutschland leben.⁴

¹ UNICEF, 2024. ³ GCPEA, 2024.
² UNODC, 2024. ⁴ UN IGME, 2024.

Kindern eine Stimme geben

„Auf Reisen durch Afrika wurde ich stets mit den Problemen der Kinder und der Benachteiligung von Mädchen konfrontiert. Aus diesem Grund engagiere ich mich seit vielen Jahren für Plan-Projekte und bin Patin zweier Mädchen in Mosambik und Indien. Die Plan-Projekte zeigen, wie sinnvoll Hilfe zur Selbsthilfe ist. Nachdem ich mir vor Ort in Sambia, Indien und Mosambik einen Eindruck von der großartigen Arbeit von Plan verschaffen konnte, weiß ich einmal mehr, warum ich die Hilfsorganisation unterstütze!“



Wolke Hegenbarth,
SchauspielerIn

W. Hegenbarth

Beispielhafte Projekte: wie der Sonderprojekt-Fonds hilft

Ghana: sauberes Wasser

In den ländlichen Regionen Ghanas fehlt es oft an sauberem Trinkwasser und grundlegender Sanitärversorgung. Rund die Hälfte aller Fälle von Mangelernährung geht auf wiederkehrende Durchfallerkrankungen und Wurminfektionen zurück – verursacht durch verschmutztes Wasser, fehlende Toiletten und mangelnde Hygiene.

Ziel des Projekts ist es, die Trinkwasserversorgung sowie die Sanitär- und Hygienebedingungen in 20 Gemeinden zu verbessern. Dafür bauen und renovieren wir Brunnen und unterstützen Familien beim Bau eigener Toiletten. Zudem klären wir in den Dörfern über die Zusammenhänge von Wasser, Hygiene und Krankheitsprävention auf. An 17 Schulen entstehen barrierefreie Toiletten für Mädchen und Jungen, um die Hygienebedingungen dort langfristig zu verbessern. Insgesamt profitieren rund 20.000 Menschen von den Maßnahmen – darunter 10.000 Kinder. Das Projekt läuft bis November 2025 mit einem Budget von 1,7 Millionen Euro.

Simbabwe: Mädchen vor Kinderheirat bewahren

Rund 40 Prozent der Mädchen werden in den ländlichen Gebieten Simbawwes vor ihrem 18. Geburtstag verheiratet, meist aus Armut. Auch in der Projektregion Kwekwe können viele Familien die Schulgebühren nicht aufbringen, weshalb vor allem Mädchen die Schule abbrechen und früh verheiratet werden. Vielen Jugendlichen fehlt es außerdem an sexueller Aufklärung und Rückhalt im sozialen Umfeld. Auf sich allein

gestellt steigt ihr Risiko für Ausbeutung und Missbrauch.

Das Projekt setzt dort an, wo Mädchen besonders gefährdet sind. Mit Stipendien ermöglichen wir Mädchen, die von Kinderheirat bedroht sind, den Schulbesuch – als wichtigen Schritt zu mehr Selbstbestimmung. An allen Sekundarschulen im Projektgebiet finden Gesprächsrunden statt, die sie ermutigen, ihre Ausbildung fortzusetzen. Das Projekt läuft bis Juni 2026 mit einem Budget von 1.475.150 Euro.

Philippinen: Kinder vor Menschenhandel schützen

Auf den Philippinen wird fast jedes zehnte Mädchen vor dem 18. Geburtstag verheiratet* – trotz eines Gesetzes gegen Früh- und Zwangsverheiratung. Auch Menschenhandel ist ein großes Risiko: Mädchen werden aus ihren Dörfern in die Städte verschleppt, wo sie oft Opfer von sexueller Ausbeutung und Zwangsverheiratung werden.

Ziel des Projekts ist es, über 12.000 Mädchen und Jungen vor Missbrauch und Ausbeutung durch Menschenhandel sowie Früh- und Zwangsverheiratung zu schützen. 200 betroffene Kinder und Jugendliche erhalten Unterstützung, um in ihr soziales Umfeld zurückzufinden. In den Projektregionen informieren wir über die Risiken für Kinder und stärken den Dialog mit Behörden, um ihren Schutz dauerhaft zu verbessern. Das Projekt läuft bis September 2026 mit einem Budget von 1,5 Millionen Euro.

*UNICEF: The State of the World's Children 2024 Statistical Compendium



Das Bild stammt aus einem Plan-Projekt in Laos.

Der Sonderprojekt-Fonds finanziert Projekte, die Kinder vor Gewalt, Ausbeutung und Krankheit schützen. Er verbessert ihre Lebensbedingungen nachhaltig und unterstützt ihre grundlegende Versorgung. Ihre Spende wirkt genau dort, wo sie am meisten gebraucht wird!

Zuwendungsbestätigung

Bitte benutzen Sie für Ihre Überweisungen nur dieses Formular. Für Sie sind dort bereits die wichtigen Zuordnungsnummern eingetragen. Sie helfen uns so, Ihre Spendenbeiträge richtig zu verbuchen und den Verwaltungsaufwand gering zu halten.

Vielen Dank.

Nach Ablauf des Jahres erhalten Sie von Plan International Deutschland e. V. automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Sammelbestätigung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Plan International Deutschland e. V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO. Ihre Spende ist daher gemäß § 10b EStG steuerlich absetzbar. Sollte es zu Mehrnahmen kommen, werden wir diese für andere dringende Projekte verwenden.



Aufklärung in den Gemeinden zum Thema „Frühverheiratung“. Das Bild stammt aus einem Plan-Projekt in Uganda.



Vielen Dank für Ihre Spende!